

Die Staatsministerin

STAATSMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST
Postfach 10 09 20 | 01079 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
L-1053/1/107-2016

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Dresden,
30. Juni 2016

Kleine Anfrage des Abgeordneten Falk Neubert, Fraktion DIE LINKE
Drs.-Nr.: 6/5317

Thema: Exmatrikulationen an sächsischen Hochschulen

Tag der ■■■
Deutschen Einheit ■■■■■
■■■■■ Freistaat
■■■■■ Sachsen 2016

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie viele Studierende, die noch keinen Hochschulabschluss erworben haben, wurden seit 2010 durch die Hochschulen exmatrikuliert? (Bitte tabellarisch einzeln aufschlüsseln nach Hochschulen.)

Die entsprechende Anzahl je Hochschule und Jahr ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:



Hausanschrift:
Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst
Wigardstraße 17
01097 Dresden

www.smwk.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßen-
bahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Für Besucher mit Behinderungen befinden sich gekennzeichnete Parkplätze am Hintereingang der Wigardstraße 17. Für alle Besucherparkplätze gilt: Bitte beim Pfortendienst melden.

*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Universität Leipzig	3.355	3.546	3.771	3.945	4.087	4.199
TU Dresden	3.480	3.886	4.037	4.436	5.419	5.399
TU Chemnitz	1.072	1.346	1.275	1.431	1.414	1.771
TU Bergakademie Freiberg	458	494	502	494	490	459
HTW Dresden	654	736	783	766	760	742
HTWK Leipzig	733	639	665	568	580	587
Hochschule Mittweida	312	488	438	313	385	471
WH Zwickau	-	-	432	397	421	468
HS Zittau/Görlitz	292	269	312	249	274	263
Palucca HS für Tanz Dresden	20	10	21	18	24	15
HS für Bildende Künste Dresden	24	36	15	25	28	29
HS für Musik Dresden	53	70	40	59	92	98
HS für Musik und Theater Leipzig	28	23	20	20	28	33
HS für Grafik und Buchkunst Leipzig	16	12	19	20	14	7

Frage 2: Wie viele Studierende exmatrikulierten sich freiwillig ohne Studienabschluss seit 2010? (Bitte tabellarisch einzeln aufschlüsseln nach Hochschulen.)

Da Studierende nur von der Hochschule selbst exmatrikuliert werden, auch wenn dies auf ihren freiwilligen Antrag hin geschieht, ist die Zahl der Exmatrikulierten unter Frage 2 als eine Teilmenge der Exmatrikulierten unter Frage 1 zu betrachten.

Die entsprechende Anzahl je Hochschule und Jahr ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Universität Leipzig	1.776	1.875	1.957	2.036	1.907	1.635
TU Dresden	764	715	658	594	475	530
TU Chemnitz	694	772	828	1.026	911	1.019
TU Bergakademie Freiberg	450	494	488	492	484	453
HTW Dresden	291	378	375	389	301	362
HTWK Leipzig	423	377	360	301	324	323
Hochschule Mittweida	207	305	263	202	225	280
HS Zittau/Görlitz	201	198	209	167	185	183
Palucca HS für Tanz Dresden	20	9	21	16	21	13
HS für Bildende Künste Dresden	23	29	12	14	22	24
HS für Musik Dresden	49	62	36	49	88	95
HS für Musik und Theater Leipzig	20	17	15	14	21	23
HS für Grafik und Buchkunst Leipzig	9	9	13	11	7	3

Die Westsächsische Hochschule Zwickau erfasst diese Daten nicht.

Frage 3: Wie viele Exmatrikulationen wurden, ob des Überschreitens der Regelstudienzeit und der anfallenden Gebühr, nach § 12 Abs. 2 sächs HSFG, freiwillig vorgenommen? (Bitte tabellarisch einzeln aufschlüsseln nach Hochschulen.)

Die Anzahl der Exmatrikulationen, die ob des Überschreitens der Regelstudienzeit und der anfallenden Gebühr, nach § 12 Abs. 2 SächsHSFG, freiwillig vorgenommen wurden, betrug an den Hochschulen seit 2010 null. Die TU Chemnitz, die Hochschule Mittweida und die Hochschule für Musik Dresden erfassen diese Daten nicht.

Frage 4: Wie viele Exmatrikulationen wurden nach § 21 Abs. 2 Nr. 7 HSFG von den Hochschulen ausgesprochen? (Bitte tabellarisch einzeln nach Hochschulen aufschlüsseln.)

Die entsprechende Anzahl je Hochschule und Jahr ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Universität Leipzig	111	142	139	166	172	156
TUD Dresden	230	282	276	260	216	225
TU Chemnitz	53	75	87	81	96	92
TU Bergakademie Freiberg	49	73	70	87	90	106
HTW Dresden	198	184	191	156	186	188
HTWK Leipzig	199	167	177	154	148	118
Hochschule Mittweida	38	94	97	57	73	89
WH Zwickau	-	-	98	100	79	78
HS Zittau/Görlitz	51	40	55	49	58	41
Palucca HS für Tanz Dresden	0	1	0	2	3	2
HS für Bildende Künste Dresden	0	0	0	0	0	0
HS für Musik Dresden	2	0	0	0	1	1
HS für Musik und Theater Leipzig	0	0	2	0	0	1
HS für Grafik und Buchkunst Leipzig	0	0	0	1	0	1

Frage 5: Im aktuellen Hochschulentwicklungsplan ist ein Ziel die Studienabbruchquoten zu verringern. In wie weit werden die erhobenen Zahlen zu Exmatrikulationen an den sächsischen Hochschulen als Grundlage zur Erreichung des Ziels verwendet und welche Maßnahmen leitet die Staatsregierung daraus ab?

Die erhobenen Zahlen zu Exmatrikulationen an den sächsischen Hochschulen werden nicht als Grundlage zur Erreichung des Ziels in Bezug auf die Verringerung der Studienabbruchquote verwendet.

Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst hat mit den Hochschulen für die Laufzeit 2014-2016 Zielvereinbarungen gemäß § 10 Abs. 2 SächsHSFG abgeschlossen. In diesen wird die Erreichung des Ziels „Verbesserung des Studienerfolges“ anhand der Kennzahl „Anzahl der Absolventen in der Regelstudienzeit“ bzw. „Anzahl der Absolventen in der Regelstudienzeit plus ein Semester“ gemessen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Eva-Maria Stange